Simulation von Turing Maschinen

Unmöglichkeit einer universellen Turing Maschine mit nur einem Zustand

Benedikt Lüken-Winkels

12. Juni 2018

Universität Trier

Begriffserklärung

Beschreibungsnummer

- auch Gödel-Nummer
- Kodierung einer Turing Maschine auf einer universellen Turing Maschine (UTM)

Voraussetzungen

TM $M = (Q, \Sigma, \Gamma, \delta, q, \square, F)$ mit

- $Q = \{q\},$
- einem Band.
- endl. Beschreibungsnummer einer TM, die eine bel. berechenbare (irrationale) Zahl berechnen kann auf dem Band.

Beweis

Idee

Berechnung der Ziffern von $\sqrt{2}$ durch M ist nicht möglich, wenn entweder

- *₁ eine endliche Anzahl von Zellen auf dem Band verarbeitet wurden und auf dem Rest des Bandes das gleiche Symbol steht , oder
- $*_2$ außer einer endlichen Anzahl von Zellen wird jede Zelle unendlich oft geändert.

Beweis (1)

 $B:= \text{ Zellen des Bandes mit der Beschreibungsnummer der TM, die } \sqrt{2} \text{ berechnet}$

A :=Unendliche Folge von Blanksymbolen, links von B

C := Unendliche Folge von Blanksymbolen, rechts von B

Beweis (2)

Bei $\delta(q,\Box)$ muss M stehen bleiben oder nach links/rechts gehen.

Fall 1: alles außer einem endl. Teil des Bandes hat das Blanksymbol $\Rightarrow *_1$

- Fall 2.1: (a) A wird nie erreicht oder (b) alle Zellen von A werden mit dem gleichen Zeichen kodiert.
 - $(a) \Rightarrow A$ kann ignoriert werden
 - $(b) \Rightarrow A$ wird konstant und C bleibt Blank
 - $\Rightarrow \sqrt{2}$ kann nicht dargestellt werden
- Fall 2.2: analog.
- ⇒ rechtsseitig unendliches Band ist ausreichend.

Beweis (3)

Reflection number der TM A

- 1. Setze Lesekopf auf die erste Zelle von C
- 2. Sobald der Lesekopf auf B wandert, setzte ihn auf die erste Stelle von C
- $\rightarrow R :=$ Anzahl der Wiederholungen der Schritte 1. und 2.
- $\rightarrow \ R \in \{1,2,...,\infty\}$

Beweis (4)

Reflection number der $\sqrt{2}$ -Beschreibung S

- 1. Setze Lesekopf auf die erste Zelle von B
- 2. Sobald der Lesekopf auf C wandert, setzte ihn auf die letzte Stelle von B
- \rightarrow S := Anzahl der Wiederholungen der Schritte 1. und 2.
- $\rightarrow \textit{S} \in \{1,2,...,\infty\}$

Beweis (5)

- 1.Fall : S ist endlich und R > S
 - $\Rightarrow M$ loopt nach endlich vielen Schritten nur noch über C
 - \Rightarrow nur ein endlicher Teil von C wurde geändert
- 2.Fall: S und R sind beide unendlich
 - \Rightarrow Lesekopf wird unbegrenzt oft auf B aus C zurückkehren:
 - \Rightarrow (a) Exkursionen in C ist begrenzt (b) oder unbegrenzt.
 - $(a) \Rightarrow$ nur ein endlicher Teil von C wurde geändert
 - $(b) \Rightarrow$ alles bis auf einen endlichen Teil des Bandes ändert sich dauerhaft

Quellen



SHANNON, C.

A universal turing machine with two internal states.

Automata Studies (1956), 157-165.